

Praktizierte Bürgerbeteiligung halten Sie mit diesem Fragebogen in den Händen. Die Stadtverwaltung setzt dabei auf Ihre Meinung bei dieser Umfrage. Die Teilnahme ist freiwillig! Ihre Angaben werden - ganz dem Datenschutz gemäß - anonym ausgewertet und nur nach Themen zusammengefasst dargestellt.

Das Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung bereitet die Ergebnisse für das Tiefbauamt auf, das auf dieser Grundlage die Baumaßnahmen im Straßenraum noch besser planen und gestalten kann.

B a u m a ß n a h m e M a u r i t z - O s t

1. Wo wohnen Sie, bzw. zu welcher der aufgeführten Straßen bzw. Straßenabschnitte gehört das Grundstück, auf das sich das Anschreiben bezieht?

- | | |
|---|---|
| ☐ BRENTANOWEG | ☐ LUDWIG-ANZENGRUBER-WEG |
| ☐ FRANZ-GRILLPARZER-WEG - zwischen Laerer Landweg und Peter-Rosegger-Weg | ☐ PETER-ROSEGGGER-WEG - zwischen Mondstraße und Franz-Grillparzer-Weg |
| ☐ FRANZ-GRILLPARZER-WEG - zwischen Peter-Rosegger-Weg und Schulzuwegung | ☐ PETER-ROSEGGGER-WEG - zwischen Franz-Grillparzer-Weg und Heinrich-Lersch-Weg |
| ☐ HEINRICH-LERSCH-WEG | ☐ PETER-ROSEGGGER-WEG - Stichstraße |

2. In welchem Besitzverhältnis stehen Sie zu diesem Grundstück?

- ☐ Wohnort und Eigentum
- ☐ Wohnort, aber kein Eigentum
- ☐ Eigentum, aber kein Wohnort → **falls Sie hier angekreuzt haben, bitte weiter mit Frage 7!**

3. Wie viele Personen wohnen dauerhaft in Ihrem Haushalt?

Personen insgesamt: Bitte Anzahl eintragen!

- davon unter 18 Jahren: Bitte Anzahl eintragen!

4. Sind in Ihrem Haushalt Personen mit Gehbehinderungen vorhanden?

Falls JA: Welche Hilfsmittel werden von denjenigen genutzt?

- ☐ JA ☐ NEIN
- ↓
- ☐ Unterarmstützen ☐ Rollator ☐ Rollstuhl ("Krücken")

5. Durch die Bautätigkeit müssen zeitlich befristet die Zufahrtsmöglichkeiten zu Ihrem Grundstück mit dem PKW eingeschränkt werden. Je größer die Einschränkungen sein dürfen, desto schneller kann vor Ort gearbeitet werden. Welche Beschränkungen würden Sie unter diesen Voraussetzungen akzeptieren?

- Erreichbarkeit des Grundstücks mit dem PKW:
- ☐ Täglich erreichbar - aber nur morgens und abends vor und nach den Bauarbeiten
- ☐ Nur am Wochenende erreichbar
- ☐ Mehrere Wochen nicht erreichbar
- ☐ Betrifft mich nicht (z.B. kein Auto vorhanden)

6. Während der Bautätigkeit ist die Erreichbarkeit des Grundstückes für den Abfallwirtschaftsbetrieb nicht im vollen Umfang gegeben. Welche Beschränkung würden Sie akzeptieren?

- ☐ Die Mülltonnen sind bis zu 30 METER durch das Baufeld zu transportieren
- ☐ Die Mülltonnen sind bis zu 50 METER durch das Baufeld zu transportieren
- ☐ Die Mülltonnen sind bis zu 100 METER durch das Baufeld zu transportieren
- ☐ Die Mülltonnen sind mehr als 100 METER durch das Baufeld zu transportieren

- bitte weiter auf der Rückseite -

B a u m a ß n a h m e M a u r i t z - O s t

7. Grenzt an Ihr Grundstück derzeit ein Entwässerungsgraben an der Straßenseite?

- ☐ JA
☐ NEIN

8. Sollen als charakteristischer Bestandteil des Straßengebildes Entwässerungsmulden im Viertel erhalten und in neuer Form gestaltet werden?

- ☐ JA, auf jeden Fall
☐ JA, aber nicht direkt vor meinem Grundstück
☐ NEIN
☐ Ist mir egal

9. Halten Sie es - ebenso wie die Schulleitung und die Polizei - für erforderlich, dass zur Sicherung der Kinder ein Bürgersteig im Brentanoweg, im Franz-Grillparzer-Weg und im Peter-Rosegger-Weg (zwischen Mondstraße und Ludwig-Anzengruber-Weg) angelegt wird?

- ☐ JA
☐ NEIN
☐ Kann ich nicht beurteilen

10. Halten Sie es für erforderlich, dass in den Straßeneinmündungen Aufpflasterungen eingebaut werden, um die Durchfahrtsgeschwindigkeit - und damit auch den Schleichverkehr - zu reduzieren?

- ☐ JA
☐ NEIN
☐ Kann ich nicht beurteilen

11. Halten Sie eine Beschilderung mit Tempo 30 für ausreichend damit die Verkehrsdisziplin insbesondere im Bereich der Schule eingehalten wird?

- ☐ JA
☐ NEIN
☐ Kann ich nicht beurteilen

12. Halten Sie eine Straße ohne Einbauten (Gehweg, Aufpflasterungen, Bäume), die in einer Fläche auf gesamter Breite mit einer Asphaltdeckschicht ausgebaut wird, für ausreichend sicher?

- ☐ JA
☐ NEIN ☐ Kann ich nicht beurteilen
↓

Falls Nein: Welche der Einbauten würden Sie für sinnvoll halten? (Mehrfachnennungen möglich)

- ☐ Gehweg
☐ Aufpflasterungen
☐ Bäume

13. Glauben Sie, dass mit der vorgenannten Straßenausbaumaße die Grundstücksattraktivität und damit auch der Grundstückswert steigt?

- ☐ JA
☐ NEIN
☐ Kann ich nicht beurteilen

Vielen Dank für Ihre freiwillige Teilnahme!

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Tiefbauamt der Stadt Münster:

Herr Jaskowiak (02 51 / 4 9 2 - 6 9 3 3)

Den ausgefüllten Fragebogen senden Sie bitte im beigefügten Freiumschlag zurück an:

Stadt Münster ▪ Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung ▪ 48127 Münster